

## Kosegarten, Ludwig Gotthard: An Ida (1798)

- 1 Schwellen nicht Seufzer, meine süsse Ida,
- 2 Deinen gewölbten Busen, wann das Frühroth
- 3 Deines Gemaches weisse Wände röthet,
- 4 Oder das Spätroth?
  
- 5 Weht es nicht dann um dich, wie Geistgeflister?
- 6 Haucht es nicht warm dich an, wie Kussgelispel?
- 7 Zittern nicht helle Thränen in des Auges
- 8 Goldenen Wimpern?
  
- 9 Dieses Schauern, Geliebte, dieses Zittern,
- 10 Dieses Wehen und Rauschen lass dich mahnen,
- 11 Dass dein Treuer dein denkt, dass dein Verlassner
- 12 Fern um dich trauert.
  
- 13 Ja, ich gedenk' an dich, mein süsses Mädchen,
- 14 Ja, ich trauer' um dich, wann Gottes Frühroth
- 15 Meine Fenster röthet, und wann die Thauflur
- 16 Schimmert im Spätroth.
  
- 17 Ida, wann werd' ich dich wiedersehen,
- 18 Wann, um den Schwanenhals dir brünstig fallend,
- 19 Wann, mit des Busens Fluthen steigend, sinkend,
- 20 Liebe dir wimmern?

(Textopus: An Ida. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3414>)